

**Informationsvorlage 194/2021**

**öffentlich**

**TOP: Information über die Ergebnisse der Workshops zur zukünftigen Nutzung des Glorias**

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzungstag</b>	<b>TOP</b>
Kulturausschuss	02.12.2021	

<input type="checkbox"/>	Einbeziehung des Senioren- und/oder	<input type="checkbox"/>	Behindertenbeirats
--------------------------	-------------------------------------	--------------------------	--------------------

## Sachstandsbericht:

Am 15. und 16. September 2021 fanden zwei Workshops zur zukünftigen Nutzung des ehemaligen Lichtspieltheaters „Gloria“ statt. Dem Aufruf der Stadtverwaltung folgten ca. 50 Bürger\*innen. Nach einer Einführung durch den Oberbürgermeister und einem kurzen Referat zur Geschichte und denkmalpflegerischen Einordnung des Bauwerkes, kreierten die Teilnehmer\*innen im Rahmen von Gruppenarbeiten Nutzungsideen. Die bislang durch das Jugendcitypastoral und der Stadtverwaltung gesammelten Ideen, bekamen die jeweiligen Gruppen aufbereitet zur Information.

Hier zusammengefasst und stichpunktartig die Ergebnisse der Gruppenarbeiten:

### Gruppe 1:

- eine einzelne Nutzung erscheint als nicht sinnvoll, daher Entwicklung zu einem Multifunktionsraum
- „Erlebniswelt Film“ -> Film als übergreifendes Thema für folgende Nutzungen
  - o Galerie
  - o Jugendtreff
  - o Programmkino
  - o Erlebnisgastronomie
  - o Bildungsangebote
  - o Spielplätze und Themenwelten
- Vorteile:
  - o spricht eine große Zielgruppe an /
  - o Abwechslungsreich
  - o Hohe Flexibilität

### Gruppe 2:

- Mischnutzung:
  - o Indoor-Spielplatz und Kletterhalle + „Randsportarten“
  - o Kleinkunsthöhne
  - o Gastronomie
  - o Clubkino
- Zielgruppe: überwiegend Familien (auch überregional)

### Gruppe 3:

- „Bauhaus- Visionäre“
- Bauhaus als Zugpferd
- Keine Einzelnutzung -> multifunktionale Nutzung, gemeinschaftlich entwickelt
- Themen: Gesundheit, Lernen, Kommunizieren & Freizeit
- Breit gefächerte Zielgruppe, überregional
- Verbindung zum Weltkulturerbe in der Nähe
- Nachhaltigkeit
- 11 Erlebnissbereiche -> musealer Charakter

- Ernährung Fitness, Gesundheit, Kultur, Lernen, Brücken erschaffen, mini escape rooms, Naturerlebnisse

#### **Gruppe 4:**

- Bühne: Clubkino, für Vereine, Musicals der Schulen, Musik ( Auftrittsort/ Chöre)
- Saal: Tanzsaal (Generationsübergreifend)
- Galerie/ Empore: Gastronomie
- Direkte Verbindung zur Saale

#### **Gruppe 5:**

- Alter Charakter muss erhalten bleiben
- Bühne: Theater & Kleinkino
- Lesungen, Bücherstube
- Gastronomie

#### **Gruppe 6:**

- Mischnutzung
- Charakter des Gebäudes erhalten
- Kino, Lounge-Kino/ Kino mit Charakter
- Kleinkunsthöhne
- Präsentation unserer Stadtgeschichte
- Heimat für Vereine (Tanzclub, etc.)
- Regelmäßige Nutzungen
- Fremdenverkehrsverein
- Gastronomie

#### **Gruppe 7:**

- Kinonutzung
- Komplette Nutzung vs. Programmkino
- Anbau zum Multiplex mit mehreren Sälen
- Dachterasse mit Saaleblick & Café
- Gastronomie, Bistro
- Saal soll unverändert bleiben
- Sporthalle Indoor-Spielplatz, Außenflächen mit einbinden
- „ mit Bildungsauftrag z.B. Stadtgeschichte
- Lasertag Keller, Disco/ Bar
- Gastro, Theater & Kinonutzung, Varieté-Aufführungen, Gastspieltheater
- Kleinere Veranstaltungen im Kontrast zum Kulturhaus

**Gruppe 8:**

- Innen & Außenraum erhalten
- Begegnungsstätte, Treffpunkt generationsübergreifend (jung& alt)
- Vereine & Ehrenamtliches Engagement
- Erreichbarkeit beachten (ÖPNV- Anbindung)

---

Risch, Oberbürgermeister

**Anlagen:**

Artikel Amtsblatt